



Auch bei Graffiti-Schäden versichert

Von *PR-Gateway*

Erstellt am 28 Jun 2011 - 16:13

WER RISIKEN IN DER APOTHEKE VERSICHERN MÖCHTE, MUSS SICH TRANSPARENZ VERSCHAFFEN. NUR SO LÄSST SICH EINE WIRLICHKEITSNAHE UND KOSTENGÜNSTIGE ABSICHERUNG FINDEN

Die Suche des Apothekers und der Apothekerin nach der richtigen Versicherung ist manchmal gar nicht so einfach. Wo erhalten sie einen vollständigen Überblick über das gesamte Thema der Absicherung der Risiken, sowohl der gesetzlich geforderten Absicherung (zum Beispiel Produkt- und Betriebshaftpflicht), wie der für den Geschäftsbetrieb unerlässlichen (zum Beispiel Sachsubstanzschäden oder Betriebsunterbrechungsrisiken) und der privaten Absicherung (Privathaftpflicht oder finanzielle Absicherung)? Die zweite Frage, die sich stellt: Wer bietet für welche Risiken in der Apotheke eine vollständige Absicherung und zu welchem Preis? Denn es gibt scheinbar unendlich viele Tarife für Teilrisiken am Markt. Eine Hilfe für die Apothekeninhaber ist zum Beispiel das Apothekerportal aporisk.de. Auf den Internetseiten erfolgt eine detaillierte Darstellung der Risiken des Geschäftsbetriebes und deren wirtschaftliche Absicherung. Zusätzlich wird ein Überblick über die aktuellen News aus dem Gesundheitsbereich und eine Menge wertvolles Hintergrundwissen zum Management einer Apotheke geboten.

Über diesen online-Service können sich Apothekerin und Apotheker ganz einfach und bequem von zu Hause aus einen Überblick verschaffen, was sich in diesen gesundheitspolitisch doch eher turbulenten Zeiten bei der Gesetzeslage - zum Beispiel Stichwort: Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetz (AMNOG) - oder im unruhigen Marktgeschehen ändert und wie die dadurch entstehenden Risiken sich auch versicherungstechnisch abfedern lassen. Denn die Risiken und Geschäftsgrundlagen für das Unternehmen Apotheke ändern sich fast täglich und ihre Auswirkungen sind nicht immer sofort mittel- und langfristig einzuschätzen. So sind in den letzten Jahren viele Anspruchsgrundlagen aus dem privaten und dem öffentlich-rechtlichen Bereich hinzugekommen, denen der Apotheker als Unternehmer Rechnung tragen muss. Natürlich unterbreiten auch andere Versicherungen ein Angebot für Apotheker.

Über- oder Unterversicherung vermeiden

Nicht erkannte Risiken beim Geschäftsbetrieb der Apotheke sind ein unnötiges Kostenrisiko, was im Schadensfall die Wirtschaftlichkeit noch zusätzlich belasten würde. Neben dem Bereich der Sachschäden sind dabei auch menschliche Fehler zu berücksichtigen, die auch vor der Sorgfalt des Apothekers und der Apothekerin nicht halt machen. Diese haften persönlich dem Patienten oder Kunden gegenüber für alle Schäden, die aus ihrem Handeln oder auch durch Fehler der Mitarbeiter entstanden sind.

Auch wenn sich die Risiken des Geschäftsbetriebes der Apotheke nicht vollständig vermeiden lassen, sie können realistisch eingeschätzt werden. Das Ergebnis sind Versicherungs-Konzepte verschiedener Unternehmen, aber auch die PharmaRisk-Police der ApoRisk GmbH, die klare Prioritäten setzen und Doppel- oder Überversicherung genauso vermeiden, wie sie Unterversicherung ausschließen. Mit PharmaRisk soll eine umfassende Risikoabdeckung in der Apotheke mit einem Versicherungsvertrag, einem Ansprechpartner und einem Versicherungsbeitrag möglich sein. Der Jahres-Nettoumsatz der Apotheke bildet als Versicherungssumme die Grundlage des Beitrages, der somit einfach zu ermitteln ist (auch online mit dem Beitragsrechner).

Aber es geht nicht nur darum, eine preislich günstige Versicherung zu finden, sondern zunächst einmal um das präzise Herausfinden der eigenen Risiken des Geschäftes. Eine sorgsame Analyse der Risiken schließt wirklichkeitsfremde Katastrophen-Szenarios aus, die den Blick auf die Realität verstellen und zu einer Vielzahl von Versicherungsverträgen führen würden. Und deren Kosten dann in keinem vernünftigen Verhältnis mehr zum Betriebsergebnis ständen.

Mit Checkliste abgedeckte Risiken prüfen



Speziell für den Apotheker bietet das Internetportal der Versicherung eine detaillierte Checkliste der durch das Versicherungskonzept PharmaRisk abgedeckten Risiken. Solche Checklisten erhöhen die Transparenz der Versicherungsvarianten für den nicht so sachkundigen Apotheker. Dieses Angebot unterbreiten natürlich auch Außendienstmitarbeiter zahlreicher Versicherungsunternehmen.

Das Konzept von PharmaRisk enthält zum Beispiel die Pflichtabsicherungen wie Produkthaftpflicht gemäß Arzneimittelgesetz oder, wenn vorhanden, für den Versandhandel sowie wichtige weitere Elemente für den Apotheker wie die Betriebshaftpflicht oder Betriebsunterbrechung. Die Versicherungssummen decken hier im Haftpflichtbereich zusätzlich besondere Leistungen ab, wie zum Beispiel Schäden aus Verblisterung, aus der Herstellung von Defekten oder aus Verwechslung von Medikamenten (auch Aut-Idem). Betriebs- und Produkthaftpflicht werden für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal mit dem zweifachen der Versicherungssumme bis zu einer Höchstentschädigung von 19 Mio. Euro abgesichert. Enthalten sind in der Police auch eine Umwelt- und eine Privathaftpflicht.

Bei der Privathaftpflicht sind beispielsweise ein Hund und Elektrofahrräder einbezogen. Die speziell definierte Rubrik der "versicherten Nebenrisiken" enthält Schadensfälle wie Besitz, Unterhaltung und Verwendung von Werbeeinrichtungen, alle im Inland vorhandenen rechtlich unselbstständigen Niederlassungen und Betriebsstätten oder die Veranstaltung von Gesundheitskursen in Nordic Walking, Autogenem Training und Rückenschule.

Über die Grundabsicherung hinaus

Genauso umfangreich sind bei ApoRisk die erweiterten Leistungen im Sachsubstanzbereich, die zusätzlich zur Grundabsicherung gewährt werden - allerdings gilt das in unterschiedlichem Maß auch für andere Versicherungen. Einige der "Spezialitäten" sind Leistungen bei Schädigungen/Verlust von Krankenkassenrezepten und Krankenscheinen, von Werbeanlagen, an Gebäuden (auch durch Graffiti), bei Diebstahl oder Unterschlagung von Bargeld sowie von sämtlichen elektronischen Geräten ohne Ausnahmen - auch speziell die Kosten aufgrund von Ausfall des Medikamentenkühlschranks.

Der Tarif deckt in der Höhe des Neuwertes alle die in der online-Checkliste aufgeführten Risiken ab. Bei Bedarf kann mit der Vertragsoption "Unbenannte Gefahren" der Versicherungsschutz darüber hinaus erweitert und so zum Beispiel auch ein Warenkommissionierer einbezogen werden. Die auf Basis des Umsatzes einfach ermittelte Police entspricht dem Unternehmenswert und damit einer möglichen Schadensgröße.

Eine gut strukturierte und vollständige Absicherung sorgt im Falle des Falles dafür, dass der Apothekenbetrieb weitergeführt werden kann. Und befriedigte Haftpflichtansprüche helfen, dass Kundenbeziehungen trotz eines verschuldeten Missgeschicks erhalten bleiben.

(Autor: Christine Görg, Redaktionsbüro A & K, www.apothekenzukunft.de [1])

Über ApoRisk GmbH

Die ApoRisk® GmbH ist ein Versicherungsmakler, der sich auf die Bedürfnisse der Apotheker und ihrer Mitarbeiter spezialisiert hat. Das Maklerunternehmen arbeitet nach modernem Direktkonzept über ein aufwendig gestaltetes Internetportal

(www.aporisk.de [2] / www.pharmarisk.de [3]), verbunden mit einem Beratungsservice unter kostenloser Infohotline (Tel.: 0800. 919 0000) und kostenlosem Fax (0800. 919 6666). Das Internetportal bietet nicht nur detaillierte Informationen zu Wirtschafts- und Versicherungsfragen, sondern unter "Aktuell" auch eine Übersicht der wichtigsten Branchenmeldungen aus dem gesamten Gesundheitsbereich.

Der Wegfall aufwendiger Vertriebsstrukturen schont die Kosten und kommt den Policen zugute. Als Makler ist ApoRisk zudem unabhängig von bestimmten Versicherungsunternehmen und kann somit alle Versicherer auf den Prüfstand stellen. Mithilfe ausgefeilter Software wird dann aus allen am Markt verfügbaren Policen ein optimales, individuell auf die Bedürfnisse abgestimmtes Angebot erstellt. Das heißt, die Beratung beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern hat die tatsächlichen Risiken im Blick.

Das individuelle Angebot kann bei Bedarf alle in der Apotheke auftretenden Geschäfts- und Privatr Risiken sowohl für den Apotheker wie für seine Mitarbeiter einbeziehen. Die Allgefahren-Apothekenversicherung PharmaRisk ist zum Beispiel ein möglicher Ansatz zu einer umfassenden Geschäftsversicherung, die in einer Police die wichtigsten Risiken des



Apothekenbetriebs abdeckt (Deckungsübersicht: <http://www.pharmarisk.de/apothekenversicherung-checkliste.html> [4]), angefangen von der Betriebshaftpflicht und weiteren Haftungsansprüchen Dritter bis zu Sachsubstanzschäden und Ertragsausfälle infolge Betriebsunterbrechung. Diese Zusammenfassung der Apothekenrisiken in einem Vertrag spart ebenfalls Zeit und Kosten: eine Versicherung gegen viele Risiken, ein Ansprechpartner und eine einfache Berechnung des Beitrages. Genauso umfangreich ist eine Risikoabdeckung auf der privaten Seite möglich von Gesundheit über Vorsorge und Sicherheit bis zu den Finanzen. Für die Mitglieder namhafter Standesorganisationen bietet ApoRisk außerdem besondere Leistungen und Tarife an, die nur im Rahmen einer derartigen Solidargemeinschaft der Apotheker möglich sind.

ApoRisk GmbH
Arslan Günder
Ewald-Renz-Str. 1
76669 Bad Schönborn
0800. 919 00 00 (kostenfrei)

www.aporisk.de [2]
info@aporisk.de [5]

Pressekontakt:
Freier Fachjournalist
Paul Vermehren
Wasgaustr. 19
76227 Karlsruhe
redaktion_ruesing@t-online.de [6]
0721-403000
<http://www.pharmarisk.de> [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:45): <http://www.medkom24.eu/node/14514>

Links:

[1] <http://www.apothekenzukunft.de>
[2] <http://www.aporisk.de>
[3] <http://www.pharmarisk.de>
[4] <http://www.pharmarisk.de/apothekenversicherung-checkliste.html>
[5] <mailto:info@aporisk.de>
[6] mailto:redaktion_ruesing@t-online.de